

VORMALS SEIDELSCHE SORTIMENTS-BUCHHANDLUNG**DR. RICHARD MARX & CO. WIEN**

GEGRÜNDET 1848

I. GRABEN 13 (KORSOSEITE)

GEGRÜNDET 1848

POSTSCHECKKONTI:
 WIEN 130044 BUDAPEST 54068
 PRAG 7816 LAIBACH 20410
 WARSCHAU 190786 LEIPZIG 06083

TELEGR.-ADR.: „GRABENBUCH WIEN“
 TELEFONNUMMER 73202

BANKKONTI:
 OEST. CREDIT-INSTITUT FÜR
 ÖFFENTLICHE UNTERNEHMUNGEN
 UND ARBEITEN WIEN

WIEN, DEN 26. Februar 1926.

K/W.

Herrn

J. Engelhorn's Nachfolger,
 Verlagsbuchhandlung,

STUTTGART

Sehr geehrte Herren!

Das Interesse, das Sie in mir durch Ihr Schreiben vom 17.d.M. an dem jungen Autor Walter Erich Schäfer geweckt haben, hat sich durch die Lektüre dieses einzigartigen Buches in mir so gesteigert, daß ich Sie wohl bitten darf, mir Näheres über den Lebensgang des jungen noch gänzlich unbekanntem Dichters mitzuteilen, der es versteht, mit seinen „12 Stunden Gottes“ in seinen Mitmenschen Stimmungen zu erwecken, wie man sie ähnlich nur bei der Lektüre Jeremias Gotthelfs und Gottfried Kellers zu spüren bekommt.

Eben so schön, wie die edelgeformte Sprache, sind die plastischen Bilder und Gestalten, die vor unser entzücktes Auge auf jeder Seite dieses Buches treten. Der tiefe, reine Sinn, der über der Ganzheit des Buches liegt, läßt einem wirklich Stunden mit Gott und in „Harmonie mit dem Unendlichen“ erleben. So werden Stimmungen ausgelöst, die den Leser weit über die Sorgen des Alltagslebens erheben und das Buch zu einem erbauenden und aufbauenden machen. Eine erquickende Oase in der Wüste der zersetzenden Literatur! Dabei spürt man, wie das Buch aus der Zeit geboren ist und dass da Kräfte von einer ganz neuen deutschen Jugend am Werke sind, die zu den schönsten Hoffnungen für die Zukunft berechtigen. ./.

Walter Erich Schäfer / Die zwölf Stunden Gottes

320 Seiten 8°. In der großen Cicero der Union gedruckt. In Indanthrenleinen gebunden Rm. 8.—. In Halbleder gebunden Rm. 10.50. Gewicht 340 gr.

Rabatt: 35% / 10 Exemplare auch mit anderen unserer Verlagswerke gemischt (ausgenommen Halb- und Ganzlederausgaben) 40%, Halblederausgabe 30%.

[Z]

J. Engelhorn's Nachf. Stuttgart

[Z]